

REVISIONSBERICHT

Als Vorlage für die Revision der in diesem Band enthaltenen Werke für zwei Klaviere von Claude Debussy dienten die französischen Erstdrucke (E). Sie sind bei Jean Jobert, Paris (*Lindaraja* 1926) bzw. bei Durand & C^{ie}, Paris (*En blanc et noir* 1915) erschienen. Zum Vergleich wurde auch Band VI der im Verlag Muzyka, Moskau (1965) editierten Gesamtausgabe der Klavierwerke Debussys herangezogen (S).

Für die Revision von *En blanc et noir* stand außerdem ein Mikrofilm des Autographs (Bibl. Nat. Paris, Dép. de la Musique, Ms. 989) zur Verfügung. Das Autograph, welches von Durand als Stichvorlage benutzt wurde, besteht aus 3 Titelblättern und 22 Seiten Notentext. Gegenüber E fehlen hier im wesentlichen lediglich einige Tempobezeichnungen und die Metronomangaben.

Die vorliegende Ausgabe hat sich um folgende Prinzipien bemüht: Alle Tempo- und Lautstärkenbezeichnungen sowie Vortragsangaben von E sind strikt beibehalten. Dagegen wurden einige graphische Veränderungen nach den heute geltenden Normen vorgenommen. Das betraf vor allem Bögen, Akzidentien und Notenbestielung. Einige Phrasierungs- und Artikulationsangaben, die sich auf einen analogen Kontext beziehen, wurden stillschweigend ergänzt, unwesentliche Stichfehler ausgemerzt. Alle anderen Berichtigungen werden weiter unten genannt.

Die Bezeichnungen „m. d.“ und „m. g.“ sowie der an einigen Stellen angebrachte Fingersatz wurden aus E übernommen.

Lindaraja

- T. 10, Piano II:
In E und S fehlt Haltebogen zwischen 3. und 4. Viertel.
- T. 26, Piano I, oberes System:
In E und S unter 4. und 5. Achtel Staccatopunkte.
- T. 43–45, Piano I, unteres System, 3. Achtel:
In E kein Arpeggio. Vgl. dagegen T. 51–53.
- T. 137, Piano I, unteres System:
Drittes Triolen-Sechzehntel in E fälschlich *cisis*'.
- T. 177, Piano I, oberes System:
In E und S kein Arpeggio.

En blanc et noir

I

- T. 1, Piano I, unteres System, 1. Achtel:
Laut A Tenutostrich.
- T. 6, Piano II, oberes System, 3. Viertel:
In A und E fehlt Auflösungszeichen vor a'.
- T. 34/35, Piano II:
cresc. – *decresc.* vom Hrsg.
- T. 131, Piano I, oberes System:
In A und E fehlt Auflösungszeichen über dem Triller.
- T. 133/134, Piano II, oberes System:
In A und E fehlt Haltebogen zwischen f'.
- T. 172, Piano I, unteres System:
In A und E fehlen die Haltebögen, die zum 2. Viertel führen.
- T. 199, Piano II, oberes System, 3. Viertel:
In A und E fehlt Auflösungszeichen vor a'.

II

- T. 62, Piano I, oberes System:
Laut A *b*-Vorzeichen vor dem 1. g". Auflösungszeichen vor dem 2. g" fehlt.
In E und S fehlt *b*-Vorzeichen.
- T. 79, Piano I, unteres System:
pp fehlt in E und S.
- T. 87/88, Piano II, unteres System:
In E und S nur 1. Achtel von T. 87 arpeggiert, in A dagegen alle vier.
- T. 121/122, Piano II, oberes System:
In E und S Bindebogen fälschlich nur bis T. 121.
- T. 160, Piano II, unteres System:
Laut A Bögen nach letztem Achtel wie in T. 46.

III

- T. 7, Piano II:
cresc. fehlt in E und S.
- T. 9 und 86, Piano I, oberes System, 2. Akkord:
In A es''' statt c'''.
- T. 65, Piano I, unteres System, 3. Akkord:
In E und S fehlt Auflösungszeichen vor a".
- T. 111, Piano II, oberes System, letzter Akkord:
In A, E und S kein Auflösungszeichen vor g'.

MOTTOS, TEMPO- UND VORTRAGSBEZEICHNUNGEN

Qui reste à sa place
Et ne danse pas
De quelque disgrâce
Fait l'aveu tout bas.

Wer an seinem Platz bleibt
und den Tanz nicht mitmacht,
gesteht leise ein,
daß er etwas dagegen hat.

Who stays in his place
And does not join in the dance
Confesses in secret
To some disgrace.

Jules Barbier, Michel Carré, aus „Romeo et Juliette“

Prince, porté soit des serfs Eolus
En la forest ou domine Glaucus.
Ou privé soit de paix d'espérance
Car digne n'est de posséder vertus
Qui mal voudrait au royaume de
France.

Mein Fürst, von Aeolsknechten sei der
Wicht
Verschleppt in Glaukus' Wälder wild
und dicht;
Ihm blühe Frieden nicht an Hoffnungs-
ranken;
Denn er kennt wahrlich Zucht und Tu-
gend nicht,
Wer übel will dem Königreich der
Franken!

Prince, may the slaves of Aeolus
Snatch him into the forest where Glau-
cus hold away.
Or may he be deprived of peace and
hope
For he is not worthy to enjoy virtues
Who wishes evil to the kingdom of
France.

François Villon „Ballade contre les ennemis de la France“

Yver, nous n'este qu'un vilain.

Winter, für uns bist du nur ein gräß-
licher Kerl.

Winter, you are nothing but a rogue.

Charles d'Orleans

alerte
animé
à peine
au mouvement
avec élégance
avec emportement
calme
cedéz
délicat
dessus
doux
éclatant
effacé
en animant
encore
en dehors
en se rapprochant
et
expressif
joyeux
le dessin
léger
lent
librement

flink, munter
lebhaft
kaum (zu hören)
im Tempo, a tempo
mit Anmut
leidenschaftlich, heftig
ruhig
nachgeben, (das Tempo) verringern
zart
darüber, sopra
weich, sanft
hallend, schallend
erloschen
belebend
noch
heraus, hervor, hervorheben
sich nähernd
und
ausdrucksvoll
fröhlich, lustig, ausgelassen
die (melodische) Figur
leicht
langsam
frei

alert
lively
hardly (audible)
in tempo
with elegance
passionate, rigorous
calm, quiet
slacken tempo
delicate
above, sopra
soft, mild
sounding, let sound
effaced
with animation
still
to bring out
approaching
and
expressive
joyous, merry, gay
the (melodic) pattern
light
slow
freely

lointain	fern, entfernt	distant
lourd	schwer, schwerfällig, plump	heavy, dull
m. d. = main droite	rechte Hand	right hand
m. g. = main gauche	linke Hand	left hand
mais sans lenteur et dans un rythme	aber ohne Schwerfälligkeit und im	but without slowness and the rhythm
très souple	Rhythmus sehr geschmeidig	very supple
marqué	betont	stressed, accented
modéré	gemäßigt	moderate
mordant	beißend, ätzend	mordant
mouvement	Tempo	tempo
mouvement du début	(im) Anfangstempo	(in) the initial tempo
pas	nicht	not
plaintif	klagend	plaintively
plus	mehr	more
plus rien	nichts mehr (zu hören)	nothing more (audible)
pressez	drängen, beschleunigen	to press, to accelerate
recueilli	innig	devout
retenu	(das Tempo) zurückgenommen, zurück- gehalten	held back
rude	rauh, wild	rough, rugged
rythmé	rhythmisch	rhythmically
sans rigueur	ohne Strenge, frei	without strictness, without rigour, free
sans traîner	ohne zu schleppen	without dragging
sec	kurz, trocken, hart	dry
serré	(das Tempo) angezogen, schneller	(the tempo) accelerated, faster
sombre	dunkel, düster	dark
sourdement tumultueux	gedämpft lärmend	with dulled loudness
soutenu	getragen, ausgehalten	sustained
strident	grell, rauh	strident
très	sehr	very
un peu	etwas, ein wenig	somewhat, a little